Statt Circular.

[591.]

Mailand u. Padua, den 31. Decbr. 1873.

Laut Vertrag mit den Erben unseres bereits vor 3 Jahren verstorbenen Wolfg. Valentiner erlischt mit dem heutigen Tage die Firma

#### Valentiner & Mues.

Ueber den ungestörten Fortgang der Geschäfte unterrichtet Sie im nachstehenden Circular unser Kuno Mues, der nach wie vor einziger Besitzer der Buchhandlungen bleibt und alle Activa und Passiva der alten Firma auf seine neue Firma überträgt.

Hochachtungsvollst Valentiner & Mues.

Mailand u. Padua, d. 1. Januar 1874. P. P.

Mit Bezugnahme auf vorstehendes Circular zeige ich Ihnen an, dass ich von heute an

Mues & Co.

in Mailand und Padua

firmiren werde.

Meine beiden Geschäfte nehmen ihren ungestörten Fortgang, ich übernehme alle Activa und Passiva meiner bisherigen Firma und bleibe wie bisher deren einziger Besitzer.

Die selbständige Leitung meines Mailänder Sortimentsgeschäfts habe ich mit dem heutigen Tage meinen bewährten Mitarbeitern, Herrn K. F. Steinheil aus München (früher in Biel) und Herrn F. Otto aus Greifswald, dem bisherigen Leiter des Paduaner Geschäfts übertragen und ihnen zu diesem Behufe Procura ertheilt. Nehmen Sie gef. Vormerkung von ihren nachstehenden Unterschriften. Ich persönlich werde mich dem Vertriebe meines wachsenden italienischen Schulbücher-Verlags widmen.

Indem ich Ihnen meine beiden in schönstem Aufblühen begriffenen Geschäfte zu fernerem Wohlwollen empfehle, sichere ich Ihnen thätigste Verwendung für Ihren Verlag zu und zeichne

Hochachtungsvollst

Kuno Mues.

Kuno Mues hört auf zu zeichnen: Valentiner & Mues. Kuno Mues wird ferner zeichnen: Mues & Co.

K. F. Steinheil wird zeichnen: ppa. Mues & Co. K. F. Steinheil.

F. Otto wird zeichnen: ppa. Mues & Co. F. Otto.

592. P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage im Locale des früheren H. Securius schen Geschäftes hier unter meinem Namen eine

Sortiments-Buchhandlung

eröffnet habe.

Verleger vorbehalten - für meine Rechnung mar in Leipzig einsenden.

von jetzt an an mich expediren.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten werde ich vorläufig selbst wählen und ersuche Sie, mir Ihre Circulare, Wahlzettel, Prospecte etc. regelmässig zukommen zu lassen.

Indem ich noch bemerke, dass

Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen, halte ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen und zeichne hochachtungsvoll

Leer, 20. December 1873.

Victor Seitz.

Gefälliger Beachtung empfohlen! 593.

Bon Neujahr 1874 ab ersuche ich alle Sendungen an mich nur noch via Leipzig durch herrn b. Matthes zu machen, ba ich Stuttgart als Commissionsplay aufgegeben habe.

Bugleich spreche ich hiermit meinem bis: herigen Stuttgarter Commiffionshaufe, Berrn Beinrich Lindemann für die außerft prompte Bertretung meiner Intereffen den tiefgefühlteften

Augsburg, 31. December 1873. Mug. Oftertag's

Buch = und Runfthblg.

594.] Bir zeigen hiermit ergebenft an, bag wir vom 1. Januar 1874 an Stuttgart als Commissionsplay aufgeben und nur noch über Leipzig verfehren.

Darmstadt, 10. December 1873. 6. Jonghaus'iche hofbuchhandlung, Berlag.

595. Bom 1. Januar 1874 ab gebe ich Berlin als Commiffionsplat auf und verfehre nur noch über Leipzig.

Lauenburg i/Bomm., den 30. Decbr. 1873. F. Ferlen.

## Commiffionswechfel.

596. Vom 1. Januar 1874 ab besorgt Herr K. F. Köhler in Leipzig unsere Commissionen.

Berlin, Unter den Linden 64. Puttkammer & Mühlbrecht, Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft.

#### Bertaufsantrage.

[597.] Ein fathol. Berlagsgeichaft mittleren Umfangs, von ben Beitftrömungen unab: hangig, mit nur gangbaren Artifeln, ift gu verfaufen. Das Geichaft hat ein burchaus folides Fundament und ift fehr fortentwicklungs: fähig. - Offerten unter G. H. # 100. befordert die Erped. d. Bl.

598. Ein blühenbes, im beften Betriebe fich befindenbes Sortimentsgeschaft mit höchst foliber Runbichaft in einer bedeutenden Stadt Oftpreugens ift megen Tobesfall fofort gu ber-Bahlungsfähige Raufer, welche bei Uebernahme des Geschäfts eine baare Ungah-Das Commissionslager genannter Firma lung von 5000 Thirn. leiften fonnen, wollen ihre habe ich - die Genehmigung der Herren Abreffen gef. unter P. B. an herrn &. Bold-

übernommen, und bitte Sie, mir gutigst zu [599.] In einer der ichonften und größten gestatten, die Artikel, über welche ich Ihnen Städte Guddentichlands ift, anderer Untrenehdann in thunlichster Balde Disponendenfactur mungen bes Besitzers halber, ein fleines im einsenden wurde, in Rechnung 1874 hier zu besten Aufschwunge befindliches Sortiments behalten. Alle Fortsetzungen, welche geichaft um den billigen Breis von 2000 fl. die frühere Firma bezog, wollen Sie unter gunftigen Bahlungsbedingungen gu berfaufen. Gelbftbewerber wollen ihre Abreffe fub Chiffre M. B. an die Exped. d. Bl. einsenden.

## Raufgefuche.

[600.] Ein mir befreundeter junger Buchhand: ler fucht ein fleineres, aber ausdehnungsfähiges Sortimentegeschäft im westlichen Deutsch= land, am liebiten in der Rheinproving oder Beftphalen, zu faufen.

Bef. Offerten, die ich mit ftrengfter Discretion behandeln werde, bitte direct an mich gu

jenden.

Rhendt, den 3. Januar 1874. 2B. Rob. Langemieiche.

[601.] Ein junger Buchhandler, welcher tuchtige Renntniffe befigt und ichon feit langerer Beit eine Berlags: u. Cort. : Sandlung felbftanbig leitet, sucht ein sub= oder mittelbeutsches. Be : ichaft mittleren Umfanges unter ber Bedingung zu erwerben, daß er einige Beit vorher als Beichaftsführer ic. in demfelben thatig fein fann.

Gutige Offerten unter A. B. # 100. an

die Erped. d. Bl.

[602.] Eine fleinere, gut erhaltene und bis auf bie neuefte Beit fortgeführte Leibbibliothet wird zu taufen gefucht.

Offerten erbittet birect Fraul. Emilie Abam in Wien, III. Schützengaffe 6, 2. Stod, Thur 11.

# Fertige Bücher u. f. w.

# Librairie orientale de Maisonneuve & Co.

15, Quai Voltaire, à Paris.

(F. A. Brockhaus in Leipzig.)

Vlachos, (A.). - Λεξικον ελληνογαλλικόν. Dictionnaire grec-français. 18. Athènes 1871. Br. 6 fr.

Neu angekauft:

Saint-Martin, (J.). - Histoire d'Arménie, par le patriarche Jean VI, dit Jean Catholicos; traduite de l'arménien en français et publiée par Félix Lajard. 8. XLVIII u. 462 S. Paris 1841, Imprimerie royale. Br. 7 fr. 50 c.

Recherches sur l'histoire de la Mecène et de la Characène. Ouvrage posthume publié par F. Lajard. 8. XXIII, 296 S. u. 1 Tafel mit Medaillen. Paris 1838, Imprimerie royale. Br. 4 fr.

Les Eddas, traduites de l'ancien idiome scandinave, par Mlle. du Puget. 8. Pa-

ris 1846. Br. 7 fr. Timkowski, (G.). - Voyage à Pékin, à travers la Mongolie, en 1820 et 1821; traduit du russe par Eyriès, publié av. des corrections, des notes et un atlas par Klaproth. 2 Bde. 8. u. Atlas 4. Paris 1827. Br. (25 fr.) 12 fr.